

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! NR. 171

Freitag, 31. Oktober 2008

ACHTUNG! KINDER ALS STEUERFAHNDER!



WAS SIND STEUERN?

Jeder Staat hat eine Vielzahl von Aufgaben zu erfüllen. Um diese Aufgaben zu erfüllen und bezahlen zu können, werden Steuern eingehoben.

Man braucht Steuern um Krankenhäuser zu bauen, um öffentliche Verkehrsmittel zu finanzieren und um Schulen, Kindergärten und Spielplätze zu bauen. Steuern sind Geldbeträge, die an den Staat gezahlt werden. Die meisten Erwachsenen z.B. Eltern zahlen Steuern. Vom Arbeitslohn der Erwachsenen wird die Lohnsteuer abgezogen. Der abgezogene Teil des Lohnes wird an den Staat weitergegeben. Wenn man Produkte kauft, zahlt jeder Mehrwertsteuer. Das heißt, wenn ich beim Billa eine Schokolade kaufe, kommen davon 20% dem Staat zugute. Einige Erwachsene zahlen nicht gerne Steuern, aber es ist notwendig. Sonst würde es keine

öffentlichen Gebäude oder Straßen geben. Wir könnten nicht mit Zügen fahren.



Linda (9), Dragan (10), Linus (9),
Erdoan (9) und Hannah (9)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEHR ODER WENIGER?

Interview in der Demokratiewerkstatt: Kinder befragen Politiker

Mehrheit und Minderheit sind Wörter, die mit Abstimmung zu tun haben. Wenn wir den Klassensprecher wählen, ist es eine Abstimmung. Wer mehr Stimmen hat, der hat die Mehrheit und gewinnt. Die Minderheit hat auch Rechte. Die Mehrheit darf nicht immer alleine bestimmen.

Heute hat uns der Opa von Linda, Herr Frummann, in der Demokratiewerkstatt besucht. Er arbeitet im Parlament. Wir haben ein Interview mit ihm geführt.

Er hat uns über die Politiker erzählt. Politiker wählen im Parlament ebenfalls. Bei den Abstimmungen stehen sie auf.

Wir stimmen in der Klasse auch manchmal ab, z.B. beim Turnen, bei der Wahl der KlassensprecherInnen, bei Entscheidungen über Projekte....



Mert (10), Sarah R. (9), Oguzhan (9),
Sarah E. (9), Miljana (9)

Abstimmung mit Handzeichen. Hier sind 2 dafür und 3 dagegen. Die Mehrheit ist dagegen.



Abstimmung durch Aufstehen. Hier sind 3 dafür und 2 sind dagegen. Die Mehrheit ist dafür.

DIE QUAL DER WAHL



Diana (9), Ilknur (10), Karoline (10),
Andrei (9), Kevin (10)

Eine Wahl ist eine demokratische Entscheidung.

In unserem Land kann jeder seine Meinung sagen.

Im Supermarkt kann man sich aussuchen, was man kaufen will. Es gibt verschiedene Möglichkeiten und man muss eine Wahl treffen.

Man kann aber auch seine Stimme raushalten. Dann macht man nicht mit! Man gibt seine Stimme nicht dazu, weil man sich nicht einmischen will.

Vielleicht ist es besser, wenn es nicht zu viele Meinungen gibt, denn sonst entsteht dauernd ein Durcheinander.

Wenn man jemanden Guten wählt, dann wird unsere Zukunft vielleicht besser. Deshalb muss man sich informieren. Dann kann man für sich selbst entscheiden, wer gut ist.

Man soll einen Präsidenten wählen, der mutig in die Zukunft geht und die Probleme der Welt löst.



WIR SCHÜTZEN DIE UMWELT!

Wir würden für die Umwelt demonstrieren!

So schauen unsere Transparente aus:

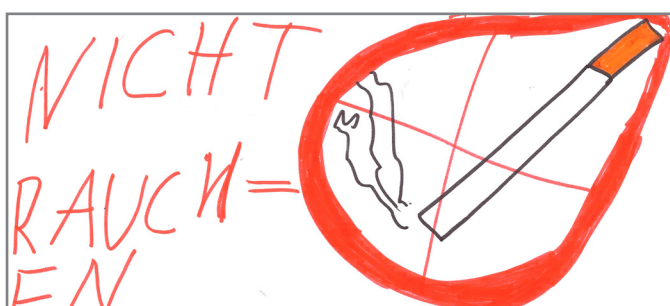
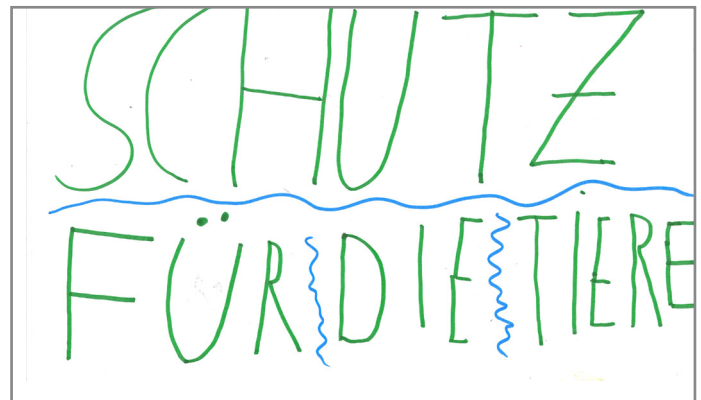
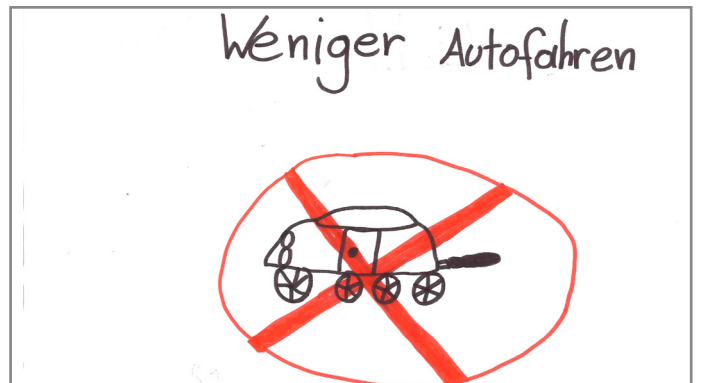


Arnold (10), David (10), Madeleine (9),
Michelle (10), Kathi (9)

Wir sind dafür oder dagegen. Das können wir ausdrücken mit einer Demonstration! Viele Menschen auf der Straße, die ihre Meinung sagen wollen, tragen Schilder und Plakate wo drauf steht, was sie gerne wollen. Sie würden gerne etwas erreichen, manchmal protestieren sie auch in der Nacht. Sie übernachten auf der Straße und am nächsten Tag demonstrieren sie weiter. Wir würden zum Beispiel für den Umweltschutz demonstrieren. Wir sind für den Schutz der Tiere und für die Umwelt! Das sind Themen, die uns interessieren: Kein Papier auf die Straße werfen! Nicht so viel mit den Autos, sondern mehr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren! Nicht die Tiere quälen!

Wir haben noch mehr Tipps für den Umweltschutz: Man sollte das Licht immer abdrehen, wenn man es nicht braucht, sonst verbraucht man zu viel Strom! Weniger Wasser verbrauchen! Nicht so viele Fabriken bauen! Man soll nicht so viel jagen, den Wale sind vom Aussterben bedroht! Nicht so viel Wald umhacken. Menschen sollten auch weniger rauchen.

Wir sind für friedliche Demonstrationen.



DISKRIMINIERUNG IST FALSCH!



Das Mädchen mit dem Kopftuch heißt Aysha möchte mit Klara und ihren Freunden spielen.



Weil Klara nicht mit ihr spielen will, fragt sie eine andere Gruppe.



Diese Mädchen finden es nicht gut, dass Klara nicht mit Aysha spielen will. Sie gehen zu Klara und ihren Freunden um das zu klären.



Sie erklären Klara und ihren Freunden, was Diskriminierung bedeutet.



Klara und ihre Freunde entschuldigen sich.



Jetzt spielen sie alle gemeinsam.

Der Comic wurde gestaltet von:



Lazar (9) ,Manuel (9) ,Gökahn (10), Selin (9), Simela (10)



Die 4A Klasse der VS Märzstraße vor dem Parlament



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A /VS Märzstraße / Märzstraße 178/ 1140 Wien
Duraku Erdoan, Goldmann Kevin, Güney Mert,
Jankovic Dragan, Matic Lazar, Metelko Linus, Muresan
Andrej, Nader David, Nagy Arnold, Nowak Manuel,
Özcan Gökhan, Özcan Oguzhan, Blaschek Linda,
Ehrfurt Sarah, Filipovic Miljana, Kaendl Hannah,
Karadibak Selin, Krieger Katharina, Mohacsi Madeleine,
Paptheophilou Simela, Reicher Sarah, Schaffer Diana,
Schnier Michelle, Schober Karoline, Ucar Ilknurhh

